

Standpunkt



Informationsblatt der Deutschen Polizeigewerkschaft in der Kurpfalz



Oh, wann kommst du?

Von Günter Troschka, DPoIG Mannheim

Den Älteren unter uns wird der Musiktitel der Sängerin Daliah Lavi "Oh, wann kommst du?" bekannt sein. Wobei ich nicht glaube, dass Frau Lavi damals schon an die Ausstattung der Polizeibeamten mit sogenannten "Body-Cams" dachte.

Bereits im Oktober 2014 wurde durch die Presse, so auch vom Mannheimer Morgen, groß angekündigt: Die Body-Cam kommt. Versuchsweise werden die Präsidien Mannheim und Freiburg mit den Kameras ausgestattet.

Schnell war klar, dass für Mannheim das mit am stärksten belastete Revier Neckarstadt versuchsweise mit den Body-Cams ausgestattet wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Günter Troschka 1
Oh, wann kommst du?

Fortsetzung von Seite 1

Formell wurde, was nötig war, an das Innenministerium gemeldet. Quellen zufolge bereits Anfang des Jahres. Und was ist seitdem geschehen? **Offensichtlich nichts.** Insiderangaben nach liegt das Projekt im Innenministerium auf Halde. Mehrfach wurde bereits im Standpunkt über die Vorteile einer Benutzung der Body-Cam berichtet. Aus diesem Grund wird hier nicht erneut auf Einzelheiten der Kamera eingegangen. Vielmehr stört mich der Zeitraum, der nutzlos verstreicht, bis man sich nun endlich bemüht, die Kamera zum Test herauszugeben. Selbst unser Nachbarland Rheinland-Pfalz hat hier offensichtlich schneller reagiert und die Body-Cams eingeführt. Die Presse berichtete ausführlich darüber. Lediglich in Nebensätzen war zu lesen, dass Baden-Württemberg ebenfalls die Kameras einführen will. Fragt sich halt nur: Wann?

Wie vom eigenem "Edward Snowden" in Erfahrung gebracht wurde, soll über der Akte "Body-Cam" die Akte "Kennzeichnung der Polizeibeamten" gelegt worden sein. Anscheinend ist dieses Thema der Landesregierung wichtiger und würde auch verständlich machen, warum diese Akte beim IM oben auf liegt. Als Zyniker muss ich natürlich feststellen, dass es wirklich an der Zeit ist, dass man diesen dunkel gekleideten Menschen, die sich mit Helmen maskieren

und auf jeder Demo nichts anderes vorhaben, als friedliebende Bürger mit Pfefferspray und Schlagstöcken zu traktieren, endlich habhaft wird. Offensichtlich scheint sich da eine Szene entwickelt zu haben, die an Wochenenden oder bei Großveranstaltungen nichts besseres vor haben. Schande über sie. Ihr solltet mal lieber bei euren Familien zu Hause bleiben, als euch auf solchen Events herum zu treiben. Da geschieht es euch ganz recht, wenn die Kennzeichnung vorrangig ist. (Achtung: Ironie!)



Warten auf Godot... äh, die Body-Cam
(Wikimedia Commons, CC BY 2.0, Urheber:
Jose Luis Cernadas Iglesias, Bildausschnitt)

Was ist dagegen schon der Polizeibeamte im Alltagsgeschäft, der nur mit hochanständigen Personen in Kontakt kommt. Man könnte ja fast den Eindruck gewinnen, dass physische und psychische Gewalt gegenüber Polizeibeamten an der Tagesordnung wäre. Liebe Hessen und Pfälzer. Was ist da bei euch los?

Da bin ich ja froh, im Musterländle B-W beschäftigt zu sein. Hier scheint ein sittsamer Umgang vorzuherrschen, so dass es bis zur Einführung der Body-Cam alle Zeit der Welt gibt. Na ja, vielleicht sehe

ich das aber alles verkehrt. Vermutlich will man im Innenministerium nur warten, bis es eine neuere Auflage der Body-Cam gibt und dann mit der neusten Technik gegenüber anderen Bundesländern prahlen zu können. In diesem Fall bitte ich vorsorglich darum, meine schlechten Gedanken zu entschuldigen.